

4. Dezember 2017

# Zinsen Euro-Zone aktuell Stand: 01. Dezember 2017

	Stand	Tief	Hoch	Tief	Hoch	Veränderung s	eit Jahresanfang
	01.12.2017	eine \	Woche	seit Jahr	esanfang	absolut	in Prozent
3-Monats-Euribor	-0,33	-0,33	-0,33	-0,33	-0,32	-0,01	+2,19 %
5-Jahres-Swapsatz	0,20	0,20	0,24	0,06	0,33	0,13	+166,67 %
10-Jahres-Swapsatz	0,80	0,80	0,85	0,66	1,00	0,13	+19,91 %
Bund-Future	163,55	162,24	163,67	158,73	166,40	-0,60	-0,37 %
Bobl-Future	132 49	131 35	132 53	130.92	134 89	-1 14	-0.85 %

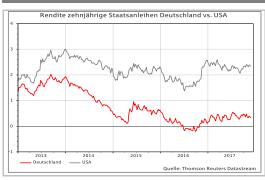
	7		T	
	ът	a III	74	-

	Stand
	01.12.2017
3-Monats USD-Libor	1,49
10-Jahres Swapsatz USA	2,34
3-Monats CHF-Libor	-0,75
10-Jahres Swapsatz CHF	0,24
3-Monats JPY-Libor	-0,03
10-Jahres Swapsatz JPY	0,29

## Implizite Zinserwartungen

	Euro	-Zone	USA		
	3M-Euro- Future	Differenz zum 3M-Euribor	3M-US\$- Future	Differenz zum 3M-\$-Libor	
DEC 2017	-0,32	0,01	1,55	0,06	
MAR 2018	-0,32	0,01	1,72	0,23	
JUN 2018	-0,31	0,02	1,88	0,39	
SEP 2018	-0,31	0,02	1,97	0,48	

# Chart und Kommentar



In der zurückliegenden Woche orientierten sich die Kurse deutscher Staatsanleihen vor allem an der volatilen Entwicklung an den Aktienmärkten. Entsprechend der Änderung der Risikofreude schwankten auch die Renditen deutlich. Im Hoch kletterten die Renditen zehnjähriger deutscher Staatsanleihen bis auf 0,42 Prozent, im Tief fielen die Renditen bis auf 0,32 Prozent. Per saldo war die Veränderung mit einem Minus von einem Basispunkt auf 0,36 Prozent allerdings moderat. Der Datenkalender in den USA belebt sich in dieser Woche und der Fokus liegt auf dem US-Arbeitsmarktbericht am Freitag. Dabei dürfte die Lohnentwicklung die stärkste Beachtung finden, da der fehlende Lohndruck angesichts niedriger Arbeitslosenraten das beherrschende Thema für die US-Notenbank ist. Steigende Lohninflation würde den Falken in der Fed Rückenwind geben. Außer dem US-Arbeitsmarktbericht kommt dem morgigen ISM-Index (nicht verarbeitendes Gewerbe) bei den US-Daten gewisse Marktbedeutung zu. In der Eurozone ist der Datenkalender eher dünn besetzt und die deutschen Auftragseingänge sowie die deutsche Industrieproduktion (Mittwoch bzw. Donnerstag) sind die einzigen Highlights.

### Vorschau Konjunktur

Datum	Land	Indikator	Konsens- prognose	Letzter Wert
04.12.	USA	Auftragseingang Industrie (Okt, m/m)	-0,4 %	1,4 %
05.12.	EWU	Einkaufsmanagerindex Gesamt (Nov)	57,5	57,5
	EWU	BIP (Q3, q/q)	0,6 %	0,6 %
	EWU	Einzelhandelsumsätze (Okt, m/m)	-0,7 %	0,7 %
	DE	Einkaufsmanagerindex Dienste (Nov)	54,9	54,9
06.12.	DE	Auftragseingang Industrie (Okt, m/m)	-0,1 %	1,0 %
	USA	ADP Report Beschäftigte in Tsd. (Nov)	190	235
	USA	Lohnstückkosten (Q3, q/q annualisiert)	0,3 %	0,5 %
07.12.	DE	Industrieproduktion (Okt, m/m)	1,0 %	-1,6 %
08.12.	UK	Industrieproduktion (Okt, m/m)	-0,1 %	0,7 %
	USA	Beschäftigte non farm in Tsd. (Nov)	210	261
	USA	Arbeitslosenquote (Nov)	4,1 %	4,1 %
	USA	Stundenlöhne (Nov, m/m)	0,3 %	0,0 %
	USA	Konsumklima Uni Michigan (Dez)	98,9	98,5

# Zinsprognosen (Staatsanleihen)

	Stand	Prognose	Prognose
	01.12.2017	6 Monate	12 Monate
Deutschland 2 J	-0,71 %	-0,65 %	-0,50 %
Deutschland 5 J	-0,32 %	-0,20 %	0,00 %
Deutschland 10 J	0,36 %	0,70 %	0,90 %
USA 10 J	2,36 %	2,55 %	2,60 %
UK 10 J	1,26 %	1,50 %	1,60 %
Schweiz 10 J	-0,15 %	0,20 %	0,30 %
Japan 10 J	0,03 %	0,20 %	0,25 %

Prognosen: DekaBank

## **EURIBOR-Sätze**

Laufzeit	Stand	Prognose	Prognose		
	01.12.2017	6 Monate	12 Monate		
1 Monat	-0,37 %	J.	J.		
2 Monate	-0,34 %	J.	J.		
3 Monate	-0,33 %	-0,33 %	-0,31 %		
6 Monate	-0,271 %	-0,28 %	-0,25 %		
12 Monate	-0,19 %	-0,18 %	-0,12 %		
Prognosen: DekaBank					

#### Leitzinsen

Land	Stand	Prognose	Prognose
	01.12.2017	6 Monate	12 Monate
Euroraum	0,00 %	0,00 %	0,00 %
USA	1,25 %	1,50 %	1,75 %
UK	0,50 %	0,50 %	0,75 %
Schweiz	-1,25 %	-1,25 %	-1,25 %
Japan	-0,10 %	-0,10 %	-0,10 %
Prognosen: De	kaBank		

# Ansprechpartner

·	-		
Bettina Kopp	226-96124		
Sabine Kriege	226-96125		
Kim Patrick Lindner	226-96198		
Arndt Ludwig	226-96132		
Ralph Rutemöller	226-96111		
Maria Wenker	226-96287		
Devisen-Hotline Brigitte Thieme	226-96135		



Quellen: Thomson Reuters Datastream, Sparkasse KölnBonn Kapitalmarktanalyse

#### Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsaussagen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an 3. verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.